

# Kleeblatt dank Kinderwunsch Zentrum bald komplett

**LINZ. Welch' schöne Nachricht im Dezember für Familie Roitner: Andreas (4,5) und Peter (2) bekommen ein Geschwisterchen. Da eine Schwangerschaft auf natürlichem Wege nicht möglich ist, hatten Elisabeth und Christof Roitner erneut das Kinderwunsch Zentrum Linz der Landes- Frauen- und Kinderklinik (LFKK) aufgesucht, um ihr Kinder-Kleeblatt komplett zu machen. Mit Erfolg.**

Wie bereits bei den vorherigen Schwangerschaften kam die ICSI Methode (intrazytoplasmatische Spermieninjektion) zum Einsatz. „Hierbei werden zunächst die Eierstöcke mit Hormonen stimuliert. Im Anschluss entnehmen wir der Frau einzelne Eizellen und bereiten sie im Labor auf. Schließlich wird unter dem Mikroskop jeweils eine Spermienzelle direkt in eine Eizelle injiziert“, erklärt Prim. Univ.-Prof. Dr. Gernot Tews, Leiter des Kinderwunsch



Foto: gespag  
v.l. Prim. Univ.-Prof. Dr. Gernot Tews, Andreas (4,5), Papa Christof Roitner und Mama Elisabeth mit Peter (2).

Zentrums Linz. Nach rund zwei bis fünf Tagen werden die Eizellen zurück in die Gebärmutter eingebracht, gute zwei Wochen später bringt ein Schwangerschaftstest Gewissheit. „Ich habe es sofort geahnt, dass es geklappt hat“, erinnert sich Elisabeth Roitner schmunzelnd, „ich war

plötzlich leicht gereizt und hatte diese besonderen Hüftschmerzen wie schon beim letzten Mal.“ Die Hormonstimulation daheim führten die jungen Eltern gemeinsam durch – ein verbindendes Element, das auch die Partnerschaft in einer solch' speziellen Situation stärken kann: „Mein Mann

gab mir die tägliche Spritze mit einem PEN, wie man ihn von Diabetikern kennt, direkt unter die Haut, das tut überhaupt nicht weh, ist nur ein kleiner Pieks“, sagt die werdende Mutter. Eltern mit unerfülltem Kinderwunsch ermutigt das Paar zu einem Gespräch in der LFKK: „Uns haben die Beratungsgespräche ganz am Anfang sehr geholfen. Das Team des Kinderwunsch Zentrums ist individuell auf uns eingegangen, alle sind so nett dort, das haben wir woanders vorher noch nicht erlebt“, sagt Christof Roitner. Nun

heißt es Daumen drücken, dass auch Elisabeth Roitners persönlicher Wunsch noch in Erfüllung geht: „Ich hätte dieses Mal gerne ein Mädel als Verstärkung“, lacht sie.

 **Kinderwunsch Zentrum Linz**  
an der Landes- Frauen- und Kinderklinik

## MENSCHEN IM KRANKENHAUS

Nach einer künstlichen Befruchtung im Kinderwunsch Zentrum Linz an der LFKK kamen bis 2010 bereits rund 5.000 Kinder zur Welt. Neben individuellen Beratungen bieten die Psychologinnen des Teams für Paare mit Kinderwunsch regelmäßig offene Gesprächsrunden an. [www.kinderwunsch-linz.at](http://www.kinderwunsch-linz.at) (Aktuelles)